

Sinus 207

Bedienungsanleitung



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Sicherheitshinweise.



Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise.

- Stellen Sie die Basisstation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 74 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Basisstation nicht
 - in die Nähe von Wärmequellen,
 - in direkte Sonneneinstrahlung,
 - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät Modell VT04EEU06045!
- Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei

zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.

- Verwenden Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel. Stellen Sie es auch niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation/Ladeschale.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
 - das Telefon selbst öffnen!
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
 - die Basisstation an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis.

Sinus 207.....	7
Willkommen.	7
Automatische Regelung der Sendeleistung (Blue ECO Mode)	8
Telefon in Betrieb nehmen.....	10
Telefon auspacken und aufstellen.....	10
Auspacken	10
Aufstellungsort	10
Aufstellen der Basisstation	12
Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit	12
Telefon anschließen.....	13
Mobilteil in Betrieb nehmen.....	15
Akku laden	15
Akku austauschen	17
Mobilteil anmelden	18
Datum/Zeit einstellen	18
Displayanzeigen, Tasten, Symbole.....	19
Tasten am Mobilteil	22
Bedienelemente an der Basisstation.....	23
Das Hauptmenü.....	24
Mobilteil ein- /ausschalten.....	25

Tastensperre ein- / ausschalten.....	25
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.....	26
Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation:..	26
Ruf beenden.....	26
Telefonieren.....	27
Interne und externe Rufnummer wählen.....	27
Interne Rufnummer wählen.....	27
Externe Rufnummer wählen.....	27
Mit Kurzwahl wählen.....	27
Beenden des Gesprächs.....	28
Anonym anrufen.....	28
Anruf annehmen.....	29
Rückruf bei Besetzt.....	30
Rückruf bei Besetzt aktivieren.....	30
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.....	31
Mobilteil stummschalten (Mute).....	31
Anrufliste.....	32
Wahlwiederholung.....	34
Kontakte.....	35
SprachBox.....	38
Telefonieren mit Mehreren.....	40
Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen.....	41
Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).....	41

Inhaltsverzeichnis

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)	42
Externes Gespräch intern weitergeben.	43
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).	44
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).	45
Dreierkonferenz beginnen	45
Dreierkonferenz beenden	45
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.	46
Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen	46
Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen	46
Telefon einstellen.	48
Sendeleistung einstellen / Blue ECO Mode.	48
Datum / Zeit einstellen.	49
Display einstellen.	49
Tonruf für Mobilteil einstellen	50
Hinweistöne ein- oder ausschalten.	51
Wideband Sound ein- oder ausschalten.	51
Anklopfen ein- / ausschalten.	52
Anrufweberschaltung (AWS).	53
Anrufweberschaltung einrichten und einschalten	54
Anrufweberschaltung ausschalten.	54
Anonym anrufen	55

Codes der Netz Funktionen verwalten.	55
Netz-Code ändern	56
SprachBox einstellen	56
Anruf Sperre	57
Blacklist bearbeiten	57
Einstellungen	57
Direktruf/Babyruf	58
Direktruf/Babyruf einschalten	58
Direktruf/Babyruf ausschalten	59
Basisstation auswählen	59
Displaysprache festlegen.	59
Automatische Gesprächsannahme.	60
Raumüberwachung	60
Raumüberwachung zu einem anderen Mobilteil einschalten	61
Raumüberwachung zu einem externen Ziel einschalten	61
Raumüberwachung ausschalten	62
Mobilteil an- / abmelden	62
Mobilteil anmelden	62
Mobilteil abmelden	63
Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen	64
Tonruf für die Basisstation einstellen	65
Ruf-Priorität	65
Flashzeit einstellen.	66
Wahlverfahren einstellen.	66
Amtskennzahl eingeben	67
Funktion der Auflegetaste einstellen	68

Inhaltsverzeichnis

Rückfrage einstellen.	68
Erster Ruf.	69
System-PIN ändern.	69
Lieferzustand der Basis wiederherstellen.	70
Alarm einstellen.	71
Betrieb an Telefonanlagen.	72
Anhang.	73
Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand).	73
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus.	74
Reinigung.	76
Rücknahme von alten Geräten	77
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.	79
Kundendienst/Hotline.	81
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern).	82
Hinweis für Träger von Hörgeräten.	82
CE-Zeichen.	83
Gewährleistung.	84
Herstellergarantie.	85
Löschen persönlicher Daten.	87
Technische Daten.	88
Stichwortverzeichnis.	91

Sinus 207.

Willkommen.

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus 207 entschieden haben, ein schnurloses Telefon zum Anschluss an das analoge Telefonnetz (Standardanschluss der Telekom) oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage. Durch den digitalen DECT-Standard sind die Sinus-Geräte abhörsicherer als die analogen Geräte nach der CT1+ Norm (Betrieb seit Jan. 2009 nicht mehr erlaubt), die mit handelsüblichen Scannern abgehört werden konnten. Aber auch für DECT-Geräte wird es einen 100%igen Schutz nicht geben. Größeren Abhörschutz als den DECT-Standard gewähren derzeit nur die schnurgebundenen Geräte.

Sie können bis zu 5 Mobilteile an einer Basisstation betreiben und zwischen diesen kostenlose Interngespräche führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein.

Ihr Sinus 207 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers),

sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus 207.

Automatische Regelung der Sendeleistung (Blue ECO Mode)



Im Auslieferungszustand ist der „Blue ECO Mode“ aktiviert, d. h. die Sendesignale werden im Bereitschaftszustand (Stand-by) abgeschaltet. Diese Einstellung kann durch ein Zurücksetzen der Basisstation (s. Seite 70) jederzeit wieder hergestellt werden.

Im Ruhezustand werden die Sender sowohl der Basis als auch des Mobilteils zu 100% abgeschaltet, die Strahlungsbelastung also auf Null reduziert.

Während eines Telefongesprächs wird die Sendeleistung bedarfsgerecht gesteuert, d. h. je näher sich das Mobilteil an der Basis befindet, desto geringer ist die Sendeleistung.

Die maximal verfügbare Sendeleistung kann in vier Stufen eingestellt werden (s. Seite 48 /

„Sendeleistung“):

- „Volle Reichweite“ = max. Sendeleistung: 100% (Auslieferungszustand)
- „Halbe Reichweite“ = max. Sendeleistung: ca. 45%
- „Zimmer“ = max. Sendeleistung: ca. 20%
- „Schreibtisch“ = max. Sendeleistung: ca. 10%
- Mit der Einstellung „Aus“ wird die Funktion des Abschaltens der Sendeleistung im Ruhezustand deaktiviert.



Diese Funktion ist nur gewährleistet wenn an der Basisstation Mobilteile Sinus 207 angemeldet werden. Das Anmelden von anderen Mobilteilen, beispielsweise vorgehender Modellreihen, ist möglich, dann werden jedoch die vorgenannten Bedingungen nicht erfüllt.

Telefon in Betrieb nehmen.

Telefon auspacken und aufstellen.

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Mobilteil
- 1 Basisstation
- 1 Steckernetzgerät Typ SNG 31 ea
- 1 Telefon-Anschluss-Schnur
- 2 Akkus (bereits eingelegt)
- 1 Bedienungsanleitung

Aufstellungsort

Um die Strahlenexposition gegenüber elektromagnetischen Feldern durch die Basis möglichst gering zu halten, sollten Sie für die Basisstation einen zentralen Aufstellort wählen, an dem sich Personen üblicherweise nicht länger aufhalten (Wohnungsflur, zentrale Abstellkammern, Dachboden). Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen und hinter Stahltüren. Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt bis zu 300 Meter, in Abhängigkeit von den

Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.

Aufstellen der Basisstation

Ihr Telefon wird für normale
Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen
Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt
von Lacken und Kunststoffen beschichtet und
werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln
behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass
manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die
die Kunststoff-Füße der Basisstation angreifen
und erweichen. Die so durch Fremdstoffe
veränderten Gerätefüße können auf der
Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren
hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen
für derartige Schäden nicht haften. Verwenden
Sie daher - besonders bei neuen oder mit
Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr
Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit

Bei längerer Abwesenheit sollten Sie zur
Schonung der Umwelt und zur Minimierung der
Elektroenergieaufnahme das Mobilteil
ausschalten (siehe Seite 25) und nicht auf eine
Ladeablage stellen (Basisstation/ Ladeschale).

Telefon anschließen.

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel an der Unterseite der Basis einstecken.



Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 31 ea für die Basisstation verwenden!

Anschlussbuchse für

Telefon - Anschluss-Schnur
(Euro / F-codiert)

Anschlussbuchse
für Netzkabel

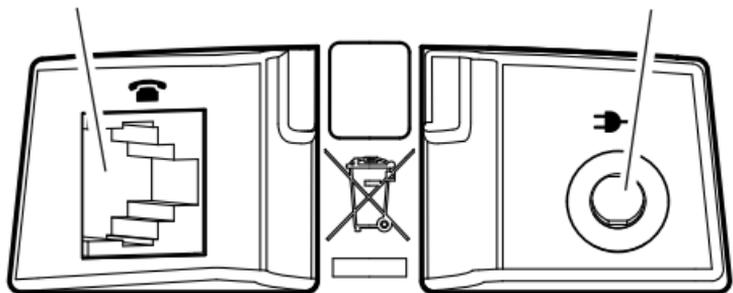


Abbildung Basis mit den Anschlüssen von unten.

Telefon - Anschluss-Schnur

Die Telefon - Anschluss-Schnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse gesteckt. Den TAE - Stecker stecken Sie in die TAE - Anschlussdose Ihres Telefon - Anschlusses (Codierung F).



Verwenden Sie nach Möglichkeit die mitgelieferte Anschluss-Schnur. Sollte diese einmal defekt sein oder sollten Sie eine längere Anschluss-Schnur (6 m) benötigen, verwenden Sie bitte nur eine „Euro-Anschluss-Schnur/F-codiert“.

Netzkabel

1. Stecken Sie das Netzkabel in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation.
2. Stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V - Steckdose.

Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig. Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Mobilteil in Betrieb nehmen.

Die Akkus zum Betrieb des Mobilteils sind bereits eingelegt.

Ziehen Sie die Kunststoffflasche an der Unterseite des Mobilteils heraus. Dadurch wird der Kontakt mit den Akkus hergestellt.

Nur nach einer kompletten Erstladung des Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akku laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 10 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an der Anzeige im Display des Mobilteils.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE-Stecker in die Telefonsteckdose. Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.



Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 74).

Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation!

Bitte beachten Sie: Die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

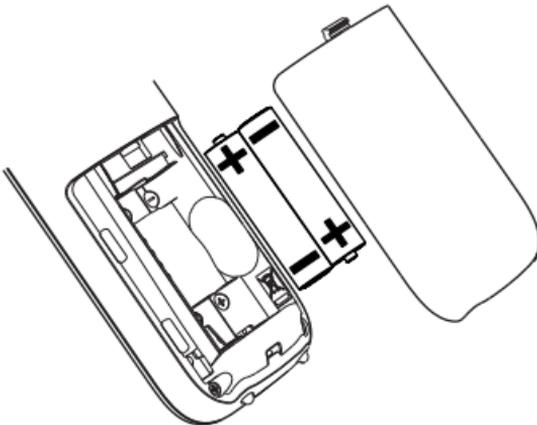
Wenn die Ladung des Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet).

Akku austauschen

Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen). Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 74).

Abnehmen des Akkufachdeckels

Akkufachdeckel am oberen Ende leicht nach unten drücken, Deckel nach unten schieben und abnehmen.



Einlegen der Akkus (Polung beachten!)

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/-) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen.



Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen.

Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits an der Basisstation angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. fünf Mobilteile an der Basisstation betreiben.

Wie Sie Ihre Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 62.

Datum/Zeit einstellen

Nach Inbetriebnahme sind Datum und Zeit nicht eingestellt. Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit drücken Sie „**Zeit**“, geben die Uhrzeit ein und drücken Sie **OK**. Geben Sie das Datum ein und drücken Sie wiederum **OK**.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole.



Sie führen ein Telefongespräch.



Lauthören/Freisprechen ist eingeschaltet.



Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.



Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (s. auch Seite 50).



Sie haben Ihr Mobilteil „stumm“ geschaltet, das Mikrofon ist aus.



Sie haben eine Weckzeit programmiert und den Wecker eingeschaltet.



Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Vier Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist nur noch ein Segment zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.



Anzeige der aktuellen Sendeleistung im Gespräch.

 = 100% /  = 45% /

 = 20% /  = 10%

Telefon in Betrieb nehmen

Das Symbol zeigt im Ruhezustand die voreingestellte Stufe.

 = „Volle Reichweite“

 = „Halbe Reichweite“

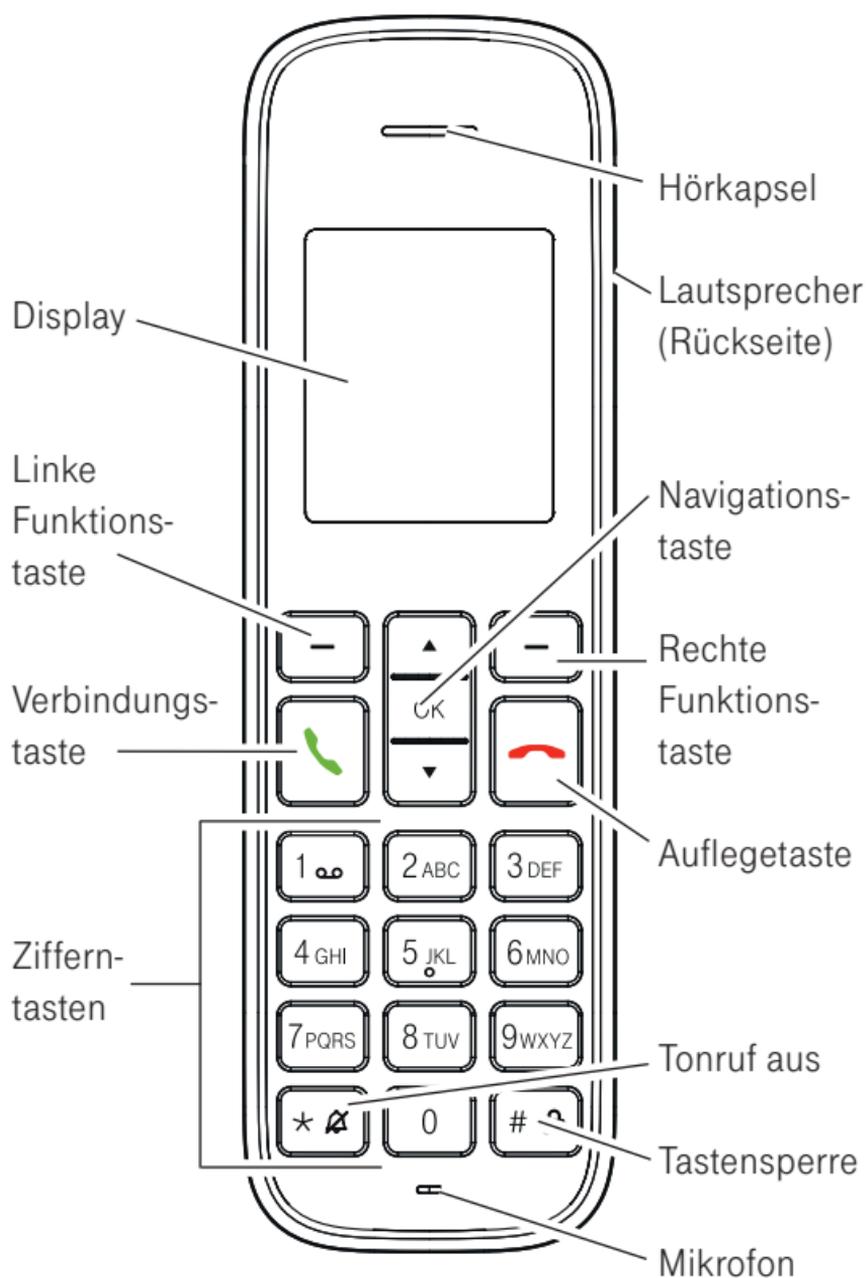
 = „Zimmer“

 = „Schreibtisch“

 = „Aus“ (mit dieser Einstellung wird die Funktion des Abschaltens der Sendeleistung im Ruhezustand deaktiviert).

 Raumüberwachung ist eingeschaltet.

W Wideband Audio aktiv (nur im Gespräch).



Tasten am Mobilteil

Funktionstasten, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt.

Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors. Während eines Gesprächs stellen Sie die Hörer- / Lautsprecherlautstärke ein.

Verbindungstaste. Annehmen eines Gesprächs. Im Ruhezustand wird durch kurzen Druck die Wahlwiederholliste angezeigt. Ein langer Druck wählt die zuletzt gewählte Rufnummer. Während eines Gesprächs schalten Sie mit einem erneuten Drücken die Freisprechfunktion ein/aus.

Auflegetaste. Entspricht „Hörer auflegen“.

Durch einen langen Tastendruck wird das Mobilteil ausgeschaltet. Ist das Mobilteil ausgeschaltet, wird es durch einen langen Tastendruck wieder eingeschaltet.

In den Menüs kehren Sie durch einen Druck in den Ruhezustand zurück.

Zifferntasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.

Taste 1: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der SprachBox.

Taste 0: Langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Taste 2...9: Langer Tastendruck wählt die als Direktwahl gespeicherte Rufnummer.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute“-Zeichens. Langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein/aus.

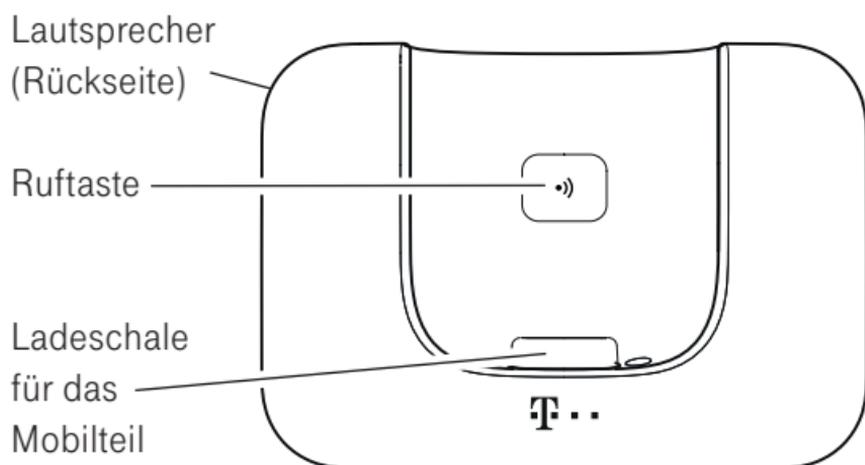
Stern-Taste zur Eingabe des „Stern“-Zeichens bei Eingaben.

Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.

Kurzer Druck bei Texteingaben (Editor) schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

Bedienelemente an der Basisstation

Die Ruftaste an der Basisstation dient zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Mobilteile.



Das Hauptmenü.

Im Ruhezustand wird Ihnen die erste Ebene des Hauptmenüs angezeigt. Die Untermenüs erreichen Sie mit der Navigationstaste/**OK**.

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:



Kontakte



Anrufliste



Wecker



Einstellungen

1. Wählen Sie mit der **Navigationstaste** einen Menüpunkt.
2. Drücken Sie **OK** oder die rechte Funktionstaste um das Menü zu öffnen.

Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Kapitel.

Mobilteil ein- /ausschalten.

Mobilteil ausschalten

- **Auflegetaste** lang drücken (ca. 5 Sekunden).
- Sicherheitsabfrage mit „**Ja**“ bestätigen.

Mobilteil einschalten

- **Auflegetaste** lang drücken (ca. 5 Sekunden).

Tastensperre ein- / ausschalten.

Tastensperre einschalten

- **Raute-Taste** ca. 2 Sekunden drücken.
Im Display erscheint das entsprechende Symbol.

Tastensperre ausschalten

- **Raute-Taste** ca. 2 Sekunden drücken.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese von der Basisstation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann für 60 Sekunden.

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation:

- **Ruftaste** an der Basisstation kurz drücken.

Ruf beenden

- Beliebige Taste am Mobilteil oder Ruftaste an der Basisstation erneut drücken.

Telefonieren.

Interne und externe Rufnummer wählen.

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu fünf Mobilteile anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

Interne Rufnummer wählen

- Interne Rufnummer eingeben und „**Int**“ drücken.

Externe Rufnummer wählen

1. Gewünschte externe Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben oder Eintrag aus Anrufliste, Telefonbuch oder Wahlwiederholungsliste auswählen.
2. **Verbindungstaste** drücken.
Zum Einschalten der Freisprech-Funktion **Verbindungstaste** erneut drücken.

Mit Kurzwahl wählen

- Zifferntaste 2...9 ca. 2 s lang drücken (zum Einrichten siehe Seite 36).

Beenden des Gesprächs

- **Auflegetaste** drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

Anonym anrufen.

Beim Netzbetreiber können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.

Für das nächste selbstgewählte Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anonym anrufen“ auswählen und OK drücken.

Anruf annehmen.

Außerhalb der Basisstation/Ladeschale

- Drücken Sie die Verbindungstaste.

In der Basisstation/Ladeschale

- Wenn die „Automatische Gesprächsannahme“ (Seite 60) eingeschaltet ist, reicht es, Ihr Mobilteil aus der Basisstation/ Ladeschale zu nehmen.
- Sonst nehmen Sie Ihr Mobilteil aus der Basisstation/ Ladeschale, und drücken Sie die Verbindungstaste.

Klingelton lautlos

- Durch langes Drücken der „*-Taste“ (zwei Sekunden) wird der Klingelton lautlos geschaltet. Sie können den Anruf aber trotzdem noch annehmen.

Anruf ablehnen

- Durch Drücken der Auflegetaste wird ein eingehender Anruf abgelehnt.

Beenden des Gesprächs

- Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation/ Ladeschale stellen.

Anklopfen abweisen

- Während eines Telefonats können Sie durch Drücken der Auflegetaste einen anklopfenden Anruf abweisen.

Rückruf bei Besetzt.

Diese Funktion muss ggf. beim Netzbetreiber beauftragt sein.

Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

1. „Option“ drücken.
2. „Autom. Rückruf“ auswählen und OK drücken.
Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.
3. **Auflegetaste** drücken.

Hinweis: Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt“ bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch Eingabe von # 3 7 # und Drücken der Verbindungstaste. Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke (wenn Freisprechbetrieb aktiviert ist) in fünf Stufen mit der **Navigationstaste ▲ / ▼** einstellen. Diese Einstellung wird gespeichert.

Drücken Sie die **Navigationstaste ▲** für ca. 3 Sekunden, wird eine zusätzliche Verstärkung der Hörerlautstärke eingeschaltet. Diese Einstellung wird nicht gespeichert.

Mobilteil stummschalten (Mute).

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

- Drücken Sie während eines Gespräches „Option“ und wählen Sie „Stumm“; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
- Drücken Sie „Option“ und wählen Sie „Stumm aus“. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Anrufliste

In der Anrufliste werden alle eingehenden Anrufe aufgelistet.

Aus der Anrufliste anrufen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen und mit OK bestätigen. Die Details werden angezeigt.
3. Verbindungstaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird angerufen.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Nr. speichern“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Eingaben vornehmen und OK drücken.

Rufnummer in die Blacklist übernehmen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Zu BL hinzu“ auswählen und OK drücken.
Weitere Hinweise zur Blacklist siehe Seite 57.

Eintrag löschen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Löschen“ auswählen und mit OK bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Anrufliste löschen

1. Anrufliste öffnen.
2. „Option“ drücken, „Alle löschen“ auswählen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Anrufliste einstellen

1. Anrufliste öffnen.
2. „Option“ drücken, „Einstellungen“ auswählen.
 - „Anrufliste Typ“ - Auswahl, ob „Alle Anrufe“ oder nur „Verpasste Anrufe“ in die Anrufliste eingetragen werden sollen.
 - „Alarm Anrufliste“ - Einstellung, ob neue Einträge in die Anrufliste signalisiert werden sollen.

Wahlwiederholung.

Neben der Anrufliste verfügt Ihr Sinus über eine Liste der zuletzt gewählten Nummern.

1. Verbindungstaste (grüner Hörer) drücken.
2. Mit den Navigationstasten die gewünschte Rufnummer auswählen.
3. Verbindungstaste drücken.

Die Einträge in der Wahlwiederholungsliste können über „Option“ weiterverwendet und gelöscht oder deren Details angezeigt werden. Sehen Sie hierzu die Beschreibung in der Anrufliste.

Kontakte.

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Verzeichnis für 150 Kontakte mit Rufnummern und Namen an. Jeder Eintrag kann einer bestimmten Rufgruppe zugeordnet werden.

Der Rufgruppe **VIP** kommt dabei eine besondere Bedeutung zu: Einträge in dieser Liste werden in der Basisstation gespeichert und sind somit an allen angemeldeten Mobilteilen verfügbar. Beim Öffnen der Kontaktliste können Sie jeweils auswählen, ob Sie „Alle Kontakte“ oder „Nur VIP“ ansehen wollen.

Bis zu acht Einträge können Sie als **Direktwahl** auf die Zifferntasten 2 bis 9 legen. Die Wahl erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die entsprechende Taste.

Kontakt anrufen

1. „Kontakte“ öffnen.
2. Mit den Navigationstasten bis zum gewünschten Eintrag blättern oder durch Drücken des Anfangsbuchstabens auf der Zifferntastatur zu dem gesuchten Eintrag springen.
3. Verbindungstaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Neuen Kontakt anlegen

1. „Kontakte“ öffnen.
2. Obersten Eintrag „<Neuer Eintr.>“ auswählen und OK drücken.
3. Den gewünschten Namen eingeben und OK drücken.
4. Die Rufnummer eingeben und OK drücken.
5. Rufgruppe auswählen und mit OK den Eintrag speichern.

Kontaktdetails ändern

1. „Kontakte“ öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Bearbeiten“ auswählen und OK drücken.
4. Änderungen vornehmen und OK drücken.

Kurzwahl einrichten

Sie können Kontakten eine Zifferntaste als Kurzwahl zuordnen.

1. „Kontakte“ öffnen..
2. „Option“ drücken, „Direktwahl“ auswählen und mit OK bestätigen.
3. Zifferntaste aus der Liste wählen.
4. Gewünschten Eintrag auswählen und mit OK bestätigen.

Eintrag kopieren

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn mehrere Mobilteile an derselben Basis angemeldet sind.

1. „Kontakte“ öffnen..
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Kopieren“ auswählen und mit OK bestätigen.

Eintrag löschen

1. „Kontakte“ öffnen..
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Löschen“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Weitere Optionen

1. „Kontakte“ öffnen.
2. „Option“ drücken
 - „Zu VIP hinzu“ - Eintrag der VIP-Liste zufügen
 - „Einträge kopieren“ - alle Einträge kopieren
 - „Einträge löschen“ - alle Einträge löschen
 - „Kapazität“ - Speicherplatz anzeigen
 - „Gruppe ändern“ - Einstellungen für die Rufgruppe ändern

SprachBox.

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf die SprachBox der Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Telekom eingerichtet sein.

SprachBox anrufen und abhören

Sie können die SprachBox über langes Drücken (zwei Sekunden) der Zifferntaste „1“ oder durch Auswahl im Hauptmenü anrufen. Alternativ können Sie Ihre SprachBox unter der Rufnummer 0800 3302424 erreichen. Ein Sprachmenü führt Sie durch die verschiedenen Funktionen.

Funktionen im Hauptmenü

- Taste „1“ Neue und alte Nachrichten abhören
- Taste „3“ Einstellungen
- Taste „4“ SprachBox aus-/einschalten
- Taste „5“ Informationen zum Hauptmenü anhören

Während Nachrichten wiedergegeben werden

- Taste „1“ Nachricht erneut abhören
- Taste „2“ Pause ein/aus
- Taste „3“ zur nächsten Nachricht
- Taste „7“ mit dem Anrufer verbinden
- Taste „9“ Nachricht löschen
- Tasten „99★“ alle abgefragten Nachrichten löschen

SprachBox PIN einrichten

Im Hauptmenü „341“ eingeben.

SprachBox von unterwegs abhören

Rufen Sie eine Ihrer Rufnummern an. Sobald sich Ihre SprachBox meldet, drücken Sie die „★-Taste“. Danach geben Sie Ihre PIN ein.

Weitere Informationen zu Ihrer SprachBox finden Sie unter: www.telekom.de/sprachbox

Telefonieren mit Mehreren.

Sie können während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anrufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im analogen Netz (Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz / Anklopfen) für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Bei der Telekom erhalten Sie Auskunft dazu zum Nulltarif unter der Rufnummer ^{freecall} 0800 330 1000.

Während eines Externgesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen.

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Während eines externen Gesprächs:

1. „Option“ drücken, „Flash einf.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. Gewünschte Rufnummer eingeben und OK drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.
3. **Auflegetaste** drücken, um das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner zu beenden.
4. Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf.
5. **Verbindungstaste** drücken, um das Gespräch anzunehmen.

Hinweis: Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie über „**Option**“ auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz“ zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 44 und Seite 45.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn mehrere Mobilteile an derselben Basis angemeldet sind.

Während eines externen Gesprächs:

1. „**Int**“ drücken und mit der Navigationstaste ggf. gewünschten internen Teilnehmer auswählen.
2. **OK** drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.
3. Mit „**Makeln**“ kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Externes Gespräch intern weitergeben.

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Mobilteil weitervermitteln.

Während eines externen Gesprächs:

1. „Int“ drücken und mit der Navigationstaste ggf. gewünschten internen Teilnehmer auswählen.
2. **OK** drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.
Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, kehren Sie mit der **Auflegetaste** zum externen Gesprächspartner zurück.
3. **Auflegetaste** drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Sie haben während eines Externgesprächs einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 41). Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten“ ein zweites Gespräch.

- „Makeln“ drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven“ Gesprächspartner beenden.

- **Auflegetaste** drücken. Das aktive Gespräch ist beendet. Das andere Gespräch meldet sich mit Wiederanruf.

Hinweis: Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen“ Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage“ zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

Dreierkonferenz beginnen

Sie führen ein externes Gespräch und „halten“ ein zweites externes Gespräch.

- „Option“ drücken, „Konferenz“ auswählen und mit OK bestätigen.

Dreierkonferenz beenden

- „Option“ drücken, „Einzel“ auswählen und mit OK bestätigen. Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

- „Option“ drücken, „Ende“ auswählen und mit OK bestätigen. Die Konferenz ist komplett beendet.

Hinweis: Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage“ eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.

Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen

Sie führen ein internes Gespräch. Ein externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopftton“.

1. Beenden Sie Ihr internes Gespräch mit der **Auflegetaste**. Das anklopfende Gespräch wird mit dem Tonruf signalisiert.
2. **Verbindungstaste** drücken um das Gespräch anzunehmen.

Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen

Sie führen ein externes Gespräch. Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopftton“.

Annehmen

„**Option**“ drücken, „**Ankl. annehmen**“

auswählen und **OK** drücken.

Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.

Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 44 und Seite 45).

oder

Abweisen

„**Option**“ drücken, „**Ankl. abweisen**“ auswählen und **OK** drücken.

Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopftön fort.

Telefon einstellen.

Sendeleistung einstellen / Blue ECO Mode.

Informationen zur diesem Menüpunkt s. Seite 8.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Sendeleistung“ auswählen und OK drücken.
3. „Volle Reichweite“, „Halbe Reichweite“, „Zimmer“, „Schreibtisch“ oder „Aus“ auswählen und OK drücken.

Hinweis: Ist der Blue ECO Mode eingeschaltet erhöht sich der Stromverbrauch des Mobilteils. Dadurch wird die Bereitschaftszeit verringert. Der Gesprächsaufbau verzögert sich um ca. 1,5 Sekunden. Wählen Sie die Einstellung **„Schreibtisch“** nur, wenn Sie ausschließlich in unmittelbarer Nähe der Basisstation telefonieren - **die Reichweite ist bei dieser Einstellung sehr gering!** Alle angeschlossenen Mobilteile müssen für den Blue ECO Mode geeignet sein. Ist dies nicht der Fall schaltet die Basis automatisch den Blue ECO Mode aus.

Datum / Zeit einstellen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Datum/Zeit“ auswählen und OK drücken.
 - „Zeitformat“: Zeitformat festlegen.
 - „Datumsformat“: Datumsformat festlegen.
 - „Zeit/Datum eing.“: Uhrzeit und Datum eingeben und mit OK bestätigen.

Display einstellen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Display“ auswählen und OK drücken.
 - „Screensaver“: Funktion ein-/ausschalten.
Ist der Screensaver aktiviert, wird nach kurzer Zeit im Ruhezustand eine Digitaluhr mit der aktuellen Uhrzeit angezeigt.
 - „Kontrast“: Displaykontrast einstellen.

Tonruf für Mobilteil einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Rufton“ auswählen und OK drücken.
 - „Rufton Extern“: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest.
 - „Rufton Intern“: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest.
 - „Ruftonlautstärke“: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein. In der Einstellung „Crescendo“ nimmt die Lautstärke kontinuierlich zu.
 - „Ruhe“: Wählen Sie „Beep“ aus, wenn ein eintreffender Anruf trotz ausgeschaltetem Tonruf durch einen kurzen einmaligen Ton signalisiert werden soll.

Hinweis: Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die Stern-Taste aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf das entsprechende Symbol.

Hinweistöne ein- oder ausschalten.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Signaltöne“ auswählen und OK drücken.
 - „Tastenton“: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.
 - „Quittungston“: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.
 - „Reichweite“: Warnton, wenn Sie sich am Rande der Reichweite zur Basisstation befinden und die Verbindung abubrechen droht.

Wideband Sound ein- oder ausschalten.

Diese Funktion verändert den Wiedergabeklang des Gesprächspartners.

Ist Wideband Audio aktiv, wird während des Gesprächs ein **W** im Display angezeigt.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Wideb. Sound“ auswählen und OK drücken.
3. „Ein“ oder „Aus“ auswählen und OK drücken.

Anklopfen ein- / ausschalten.

Diese Funktion muss beim Netzbetreiber beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der Funktion „Anklopfen“ bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden“ sprechen wollen (siehe Seite 46).

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Ankl. ein/aus“ auswählen und OK drücken.
3. „Anklopfen ein“ oder „Anklopfen aus“ auswählen und OK drücken.
Sie hören eine entsprechende Ansage.
4. Auflegetaste drücken.

Hinweis: Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen“ ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Anrufweiserschaltung (AWS).

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiserschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiserschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Bei der Telekom erhalten Sie Auskunft dazu unter Rufnummer freecall 0800 330 1000.

Bei der Anrufweiserschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiserschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiserschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiserschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiserschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiserschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils

Telefon einstellen

unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Anrufweiserschaltung einrichten und einschalten

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufweisersch.“ auswählen und OK drücken.
3. Gewünschte Umleitungsvariante auswählen und OK drücken.
 - „Nichtmelden“
 - „Bei Besetzt“
 - „Sofort“
4. „Ein“ auswählen und OK drücken.
5. Zielrufnummer eingeben bzw. ändern oder mit „**Option**“ eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **OK** drücken. Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.
6. **Auflegetaste** drücken.

Anrufweiserschaltung ausschalten

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufweisersch.“ auswählen und OK drücken.
3. Gewünschte Umleitungsvariante auswählen (s. o.) und OK drücken.
4. „Aus“ auswählen und OK drücken. Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.
5. **Auflegetaste** drücken.

Hinweis: Möchten Sie nach einer aktivierten „AWS sofort“ eine andere AWS („AWS Nichtmelden“ oder „AWS bei Besetzt“) einschalten, müssen Sie zuerst die „AWS sofort“ ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Die Varianten „AWS bei Besetzt“ und „AWS Nichtmelden“ können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Anonym anrufen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anonym anrufen“ auswählen und OK drücken. Für das nächste selbstgewählte Gespräch wird die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbunden.

Codes der Netz Funktionen verwalten.

Die Komfortleistungen im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.

Telefon einstellen

Als Beispiel sei genannt „R2“ zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim Sinus 207 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten Netz Komfortleistungen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext im Display, z. B. statt „R2“

Makeln („R“ ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle).

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des analogen Netzes ändern sollten, bietet Ihnen Ihr Mobilteil die Möglichkeit der Umprogrammierung.

Netz-Code ändern

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Netz-Codes“ auswählen und OK drücken.
3. Den zu ändernden Netz-Code auswählen und OK drücken.
4. Änderung durchführen
5. Mit OK Eingabe abschließen. Der geänderte Code ist gespeichert.

SprachBox einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „SprachBox“ auswählen und OK drücken.
 - „Anrufen“: SprachBox anrufen.
 - „Alarm“: Schalten Sie die Mitteilung für neue Nachrichten in der SprachBox ein oder aus.

Anruf Sperre

Mit der Anruf Sperre können Sie die Signalisierung von Anrufen verhindern.

Blacklist bearbeiten

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anruf Sperre“ auswählen und OK drücken.
3. „Blacklist“ auswählen und OK drücken.
4. Eintrag auswählen und „Option“ drücken
 - „Ansehen“: Eintrag anzeigen.
 - „Löschen“: Eintrag löschen.
 - „Alle löschen“: Alle Einträge löschen.
 - „Kapazität“: Anzeige des Speicherplatzes.

Einstellungen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anruf Sperre“ auswählen und OK drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen und OK drücken.
 - „Sperrmodus“: Auswahl des Sperrmodus. Mit „Alle sperren“ werden keine eingehenden Anrufe signalisiert, mit „VIP erlauben“ werden ausschließlich Anrufe signalisiert, die den Einträgen in der VIP-Liste entsprechen, und mit „BL sperren“ werden ausschließlich Anrufe der in der Blacklist vorhandenen Einträge gesperrt. Möchten Sie, dass die Anruf Sperre dauernd aktiv ist, wählen Sie „Immer ein“. Bei der Auswahl „Zeitgest.“ (Zeitgesteuert)

geben Sie die Anfangs- und die Endzeit ein, in der die Anrufsperre aktiv sein soll.

- „Anruftyp“: Unabhängig von den Einstellungen des Sperrmodus' können Sie Anruftypen auswählen, die generell gesperrt werden sollen .

Direktruf/Babyruf.

Ist Direktruf/Babyruf aktiviert, führt das Drücken aller Tasten (mit Ausnahme der Funktionstaste **„Option“**) immer zu einem Verbindungsaufbau zu der gespeicherten Rufnummer.

Direktruf/Babyruf einschalten

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Direktruf“ auswählen und OK drücken.
4. System-PIN eingeben und OK drücken.
5. „Ein“ auswählen und OK drücken.
6. Gewünschte Rufnummer eingeben oder über „Option“ Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und OK drücken. Das Mobilteil geht in den Ruhezustand und im Display steht „Direktruf“ .

Direktruf/Babyruf ausschalten

1. „Option“ drücken.
2. System-PIN eingeben und OK drücken.
3. „Aus“ auswählen und OK drücken.
Das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Basisstation auswählen.

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basisstationen registriert, können Sie die Basisstation, an der Sie das Mobilteil betreiben wollen, auswählen. Die momentan aktive Basis ist mit einem Stern * gekennzeichnet.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Basisauswahl“ auswählen und OK drücken.
4. Gewünschte Basis auswählen und OK drücken.

Displaysprache festlegen.

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen. Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Sprache“ auswählen und OK drücken.
4. „Deutsch“, „English“ oder „Türkçe“ auswählen und mit OK einschalten.

Automatische Gesprächsannahme.

Steht das Mobilteil bei einem kommenden Anruf in der Basisstation und ist die automatische Gesprächsannahme eingeschaltet, brauchen Sie das Mobilteil zur Gesprächsannahme nur aus der Basis zu nehmen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Direktannahme“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ oder „Aus“ auswählen und OK drücken.

Raumüberwachung.

Sie können mit dem Mobilteil Geräusche in einem Raum überwachen. Für die Zeit der Aktivierung werden an diesem Mobilteil weder Anrufe signalisiert noch können Sie damit telefonieren.

Mit diesem Mobilteil als Sender wird bei Überschreiten der eingestellten Geräusch-Empfindlichkeit eine Verbindung zu einem weiteren an der gleichen Basis angemeldeten Mobilteil oder zu einer externen Rufnummer hergestellt.

Raumüberwachung zu einem anderen Mobilteil einschalten

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Raumüberw.“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ auswählen und OK drücken.
5. „Intern“ auswählen und OK drücken.
6. Ziel-Mobilteil auswählen und OK drücken.
7. Empfindlichkeit „Hoch“ oder „Niedrig“ einstellen und OK drücken.

Bei eingeschalteter Funktion sehen Sie auf dem Display die Mobilteilnummer, das Symbol und das eingestellte Ziel.

Raumüberwachung zu einem externen Ziel einschalten

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Raumüberw.“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ auswählen und OK drücken.
5. „Extern“ auswählen und OK drücken.
6. Gewünschte Rufnummer eingeben oder über „Option“ Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und OK drücken.
7. Empfindlichkeit „Hoch“ oder „Niedrig“ einstellen und OK drücken.

Bei eingeschalteter Funktion sehen Sie auf dem Display die Mobilteilnummer, das Symbol und das eingestellte Ziel.

Raumüberwachung ausschalten

1. „Aus“ drücken.

Das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Mobilteil an- / abmelden.

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus 207 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 5 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben. Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 59.

Mobilteil anmelden

Neue Mobilteile, die noch an keiner Basis registriert/angemeldet sind, können Sie mit der Funktion „Auto-Anmelden“ komfortabel an Ihrer Basis anmelden. Stellen Sie dazu das Mobilteil einfach nach Einlegen der Akkus in die betreffende Basisstation - der Anmeldevorgang startet automatisch und die erfolgreiche Anmeldung wird im Display angezeigt.

Sollte die automatische Anmeldung fehlschlagen bzw. das anzumeldende Mobilteil bereits an einer Basis angemeldet sein oder ein für die automatische Anmeldung nicht geeignetes Mobilteil verwendet werden, führen Sie bitte die Anmeldung über das Menü durch.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „MT anmelden“ auswählen und OK drücken.
4. Basis auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und OK drücken.
Die Basen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, sind mit einem Stern ★ gekennzeichnet.
5. System-PIN (siehe Seite 69) eingeben und mit OK bestätigen.
6. Die Paging-Taste an der Basisstation solange gedrückt halten, bis der Anmeldeton hörbar wird (ca. 10 Sekunden).

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

Mobilteil abmelden

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.en.
3. „MT abmelden“ auswählen und OK drücken.
4. System-PIN (siehe Seite 69) eingeben und OK drücken.
5. Abzumeldendes Mobilteil auswählen und OK drücken.
6. Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Sinus 207-Mobilteil an einer „fremden“ Basisstation bzw. ein „fremdes“ Mobilteil an Ihrer Sinus 207-Basisstation anmelden (GAP) sind möglicherweise manche Funktionen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar.

Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen.

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen im Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „MT rücksetzen“ auswählen und OK drücken.
4. Aktuelle System-PIN (siehe Seite 69) eingeben und OK drücken.
5. Die Sicherheitsabfrage „Rücksetzen?“ mit „Ja“ beantworten.

Tonruf für die Basisstation einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Rufton“ auswählen und OK drücken.
 - „Melodie“: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Anrufe fest.
 - „Lautstärke“: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein.

Ruf-Priorität.

Werden an einer Basisstation mehrere Mobilteile betrieben, können Sie festlegen, ob alle Mobilteile gleichzeitig klingeln sollen oder ob zuerst ein bestimmtes Mobilteil ein ankommendes Gespräch für eine auszuwählende Anzahl von Rufen allein signalisieren soll. Es stehen Verzögerungen von 2, 4, 6 oder 8 Rufen zur Auswahl.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Ruf-Priorität“ auswählen und OK drücken.
4. Wählen Sie ein Mobilteil aus der Liste und drücken Sie OK.
Wählen Sie „Alle Mobilteile“, klingeln alle angemeldeten Mobilteile gleichzeitig.
5. Gewünschte Verzögerung auswählen und OK drücken.

Flashzeit einstellen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Flash-Zeit“ auswählen und OK drücken.
4. Wählen Sie eine der angebotenen Zeiten und drücken Sie OK.

Hinweis: Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) beträgt 200 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

Wahlverfahren einstellen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Wahlverfahren“ auswählen und OK drücken.
4. „Tonwahl“ oder „Impulswahl“ auswählen und OK drücken.
 - Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.
 - Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

Amtskennzahl eingeben.

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennzahl) als Vorwahlziffer eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Haben Sie diese AKZ in Ihrem Sinus 207 programmiert und erkennt Ihr Sinus 207 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Amtskennzahl“ auswählen und OK drücken.
4. Amtskennzahl eingeben und mit OK bestätigen.

Hinweis: Bevor Sie den Anschluss Ihres Sinus 207 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellungen/BS-Einstellen/Flash-Zeit“, siehe Seite 66, einstellen.

Funktion der Auflegetaste einstellen.

Die folgende Einstellung gilt nur für das Beenden des aktiven Gesprächs im Zustand „Makeln“ an einem Netzanschluss. Beim Betrieb an einer Telefonanlage sollte diese Funktion ausgeschaltet sein.

Alternativ zum „normalen“ Auflegen können Sie durch Drücken der Auflegetaste das aktive Gespräch beenden und werden unmittelbar mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden. Der Wiederanruf entfällt.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Gespr. beenden“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ oder „Aus“ auswählen und OK drücken.

Rückfrage einstellen.

Abhängig davon, ob das Gerät an einer Telefonanlage oder direkt am Anschluss eines Netzanbieters (Standard-Anschluss) betrieben wird, muss die Rückfragefunktion angepasst werden. Im Auslieferungszustand ist die Rückfragefunktion für den Netzanbieter eingeschaltet.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.

3. „Rückfrage“ auswählen und OK drücken.
4. „Netzanschluss“ oder „Telefonanlage“ auswählen und OK drücken.

Erster Ruf.

Sie können einstellen, ob das erste eintreffende Rufsignal signalisiert oder unterdrückt werden soll.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Erster Ruf“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ oder „Aus“ auswählen und OK drücken.

(Ein = Erster Ruf wird signalisiert)

System-PIN ändern.

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation. Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000“ eingestellt.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Sys-PIN ändern“ auswählen und OK drücken.

Telefon einstellen

4. Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000“) und OK drücken. Das Display fordert mit „Neue PIN:“ zur Eingabe der neuen PIN auf.
5. Neue vierstellige PIN eingeben und OK drücken.
6. Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und OK drücken. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Hinweis: Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline (Rufnummer s. Rückseite). Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt ein Fehlerton (nur wenn Hinweistöne „Ein“) und das Display meldet: „Alte PIN ungültig“. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Lieferzustand der Basis wiederherstellen.

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Reset Basis“ auswählen und OK drücken.
4. Aktuelle System-PIN (siehe Seite 69) eingeben und OK drücken.
5. Die Sicherheitsabfrage „Rücksetzen?“ mit „Ja“ beantworten.

Alarm einstellen.

Sie können bis zu 5 voneinander unabhängige Weckfunktionen einstellen.

Aktive Alarmer werden mit ● gekennzeichnet.

1. „Wecker“ öffnen.
2. „Alarm 1“ ... „Alarm 5“ auswählen und OK drücken.
 - „Alarm ein/aus“: Schalten Sie den Alarm ein oder aus.
 - „Zeit“: Geben Sie den Zeitpunkt für den Alarm ein und drücken Sie OK.
 - Wählen Sie, ob der Alarm einmalig „Einmal“ oder täglich wiederkehrend „Täglich“ bzw. an bestimmten Wochentagen wiedergegeben werden soll.
 - „Melodie“: Wählen Sie die Melodie für den Alarm aus.

Betrieb an Telefonanlagen.

Betreiben Sie Ihr Telefon an einer Telefonanlage überprüfen Sie ggf. die folgenden Einstellungen an Ihrem Sinus 207:

- Flash (s. Seite 66)
- Rückfrage (s. Seite 68)
- Funktion der Auflegetaste (s. Seite 68)
- Amtskennzahl (s. Seite 67)
- Wahlverfahren (s. Seite 66)

Hinweis: Das Telefon Sinus 207 verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Anhang.

Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand).

- Mobilteil:
 - Tonruf-Lautstärke: 3
 - Tonruf-Melodie: Extern/Intern: Telekom
 - Hinweistöne
 - Tastenton: Ein
 - Quittungston: Ein
 - Akku-Warnton: Ein
 - Reichweite: Aus
 - Hörerlautstärke / Lautsprecherlautstärke: 3
 - Tastensperre: Aus
 - Wahlwiederholungsliste / Telefonbuch:
kein Eintrag
 - Sprache: deutsch
 - Direktruf: kein Eintrag
- Basisstation:
 - Tonruf-Lautstärke: 3
 - Tonruf-Melodie: 1
 - PIN: 0000
 - Anrufliste: kein Eintrag
 - Sendeleistung (Blue ECO Mode): Volle Reichweite

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus.

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft/ im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten“, Seite 88).
Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden vom Fachhandel als Ersatz oder Reserve angeboten.
Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie den Akku in der richtigen Polung ein!

5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, nicht ins Feuer werfen, nicht mechanisch beschädigen, nicht zerschneiden.
Explosionsgefahr!
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen des Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Anhang

10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich).
Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.
11. Produkt und Akku nicht bei extrem hohen Umgebungstemperaturen oder bei extrem niedrigem Luftdruck verwenden, da ansonsten die Gefahr einer Explosion oder eines Austritts von entflammbaren Flüssigkeiten oder Gasen besteht.

Reinigung.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher! Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden damit nur dem Gerät.

Rücknahme von alten Geräten

Hat das Gerät ausgedient, nutzen Sie für das Altgerät das Rücknahmesystem der Telekom.

Nähere Informationen auf

www.telekom.de/altgeraet-zurueckgeben oder bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof).



Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist.

Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.

Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren) müssen, soweit möglich und soweit diese nicht fest verbaut sind, entnommen und wie folgt getrennt entsorgt werden. Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem obenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach dem Batteriegesetz sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Ihr Händler (Telekom oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in

seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien. Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Bevor Sie das Endgerät entsorgen, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung.

Die VTech Telecommunications Ltd. ist bei der Stiftung elektro-altgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr.: DE 44615714 registriert.

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Hersteller haben jährlich die Erfüllung der Zielvorgaben nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) zu veröffentlichen. Informationen hierzu veröffentlicht das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Die Rückgabe von Mietgeräten wird über den Mietvertrag geregelt.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
<p>Tipp: Probleme lassen sich oftmals durch kurze Trennung der Basis vom Stromnetz oder/und der kurzen Entnahme der Akkus lösen.</p>		
<p>Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.</p>	<p>Die Stecker der Anschluss-Schnur für die Basisstation sind nicht eingesteckt</p> <p>Die Stecker der Netzgeräteschnur für die Basisstation sind nicht richtig eingesteckt</p> <p>Die Wählleitung wird durch ein anderes Mobilteil belegt.</p>	<p>Stecker an der Basisstation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)</p> <p>Stecker an der Basisstation und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)</p> <p>Warten bis die Wählleitung frei ist.</p>

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Amtskennzahl (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 67)
Displayanzeige: „Suche Basis“	Basisstation außerhalb der Reichweite Basisstation nicht mit Stromnetz verbunden	Reichweite verringern Stromnetz anschließen
Displayanzeige: „Mobilteil nicht angemeldet“	Mobilteil nicht angemeldet	Mobilteil anmelden (siehe Seite 62)
Die Basisstation läutet nicht	Tonruf-Lautstärke zu leise eingestellt oder ausgestellt	Tonruf-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 65)

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	Mobilteil nicht eingeschaltet	Mobilteil einschalten (siehe Seite 25)
	Akku leer	Akku aufladen
Keine Display- und Tastaturbeleuchtung	Akkukapazität zu gering	Akku aufladen

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Telekom steht Ihnen der Technische Kundendienst zur Verfügung unter  0800 330 1000 oder im Internet unter www.telekom.de/hilfe.

Kundendienst/Hotline.

Bei technischen Fragen zu Ihrem Telefon erhalten Sie Hilfe auf **www.vtech-service.de**. Alternativ wenden Sie sich bitte an unsere Hotline unter **01805 51 90** (14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@ingrammicro.com**.

Produktbezeichnung

Die genaue Produktbezeichnung, Materialnummer sowie Seriennummer Ihres Telefons finden Sie auf der Unterseite der Ladeschale/Basisstation.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern)

Wörter können Sie mit Hilfe der Zifferntasten eingeben. Die Zeichen einer Taste werden unten im Display eingeblendet. Durch wiederholtes Drücken können Sie ein Zeichen auswählen.

- Mit der linken Funktionstaste lässt sich das zuletzt eingegebene Zeichen löschen.
- Mit der „*“-Taste können Sie zwischen Groß-, Kleinbuchstaben und Zahlenmodus wechseln.
- Ein Leerzeichen erscheint nach einmaligem Drücken der Zifferntaste „1“.

Taste 0		.	,	-	0	/		+	"	'	:	!	?	*
Taste 1		_	1	&	_	()	<	>	#	@	=		

Hinweis für Träger von Hörgeräten.

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Sinus 207 einen unangenehmen Brummtönen verursachen. Dieser Brummtönen entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

CE-Zeichen.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien 2014/53/EU, 2009/125/EG, 2011/65/EU

CE Die Konformität mit den o. a. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

	VTech Telecommunications Ltd
CE DECLARATION OF CONFORMITY	
Reference No.: 207-0004	Revision: 04
The Sinus 207, Sinus 207 Pack ECT Telephone series (Base, Handset, Charger, and Power adapter)	
does comply with the	
1. Radio and Telephone Terminal Directive 2014/53/EU.	
Human Health and Safety (Art. 3.1.a)	
EN 62368-1:2014+A11:2017 EN 50385:2002; EN 50360:2001+A1:2012	
EMC (Art. 3.1.b)	
Draft EN 301 489-1: V2.2.0, EN 301 489-6 V2.2.0; EN 55032 : 2012 EN 55024 : 2010	
Radio Part (Art.3.2)	
EN 301 406 V2.2.2 ;	
2. Ecodesign Directive 2009/125/EC	
Commission Regulation EC No 2019/1782	
3. ROHS	
Directive 2011/65/EU	
Manufacturer: VTech (Dongguan) Telecommunications Limited VTech Science Park, Xia Ling Bei Management Zone Liaobu, Dongguan Guangdong China 523411	
Sep. 16, 2020	
Date:	Name:(Michael Tsui)
Manufacturer's European Representative: VTech Europe BV Fahrenheitstraat 22 6003 DC Weert The Netherlands	

Gewährleistung.

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Fachhändler oder Telekom), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die

Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telefon, können Sie sich rund um die Uhr an **www.vtech-service.de** oder zu den gewöhnlichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline **01805 51 90** wenden (14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@ingrammicro.com**.

Herstellergarantie.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegen Ihren Verkäufer zustehen, können Sie für das von Ihnen gekaufte Telefon die nachfolgende Garantie gegenüber dem Hersteller in Anspruch nehmen:

Umfang der Garantie

Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Telefon in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum von einem Händler auftritt, können Sie unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit insgesamt.

Garantieleistung

Wir erfüllen unsere Garantieverpflichtung für Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Telefons gegen ein mangelfreies. Ausgetauschte Teile und Telefone gehen in unser Eigentum über.

Garantieausschlüsse

Die Garantie umfasst nicht optionales Zubehör und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind.

Ausgenommen von der Garantieleistung sind auch Verbrauchs- und Verschleißteile, wie bspw. Batterien, die allein aufgrund ihres Gebrauchs funktionslos werden.

Eventuelle Kosten für Modifikationen oder Anpassungen des Telefons, die erforderlich werden, um es an die nationalen technischen oder sicherheitsrelevanten Anforderungen eines Landes anzupassen, in dem das Telefon nicht gekauft, aber betrieben werden soll, werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

Geltendmachung der Garantie

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum und die Modellbezeichnung des Telefons ergeben.

Der Mangel des Telefons muss innerhalb der Garantifrist von Ihnen gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden.

Garantiegeber

VTech Telecommunications Ltd.

23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1

57 Ting Kok Road

Tai Po, NT, HK

Sie erreichen uns in Deutschland unter den Kontaktdaten unseres Servicepartners:

1. Internet: **www.vtech-service.de**
2. Telefon: **01805 51 90** (14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen)
3. E-Mail: **vtechservice@ingrammicro.com**.

Löschen persönlicher Daten.

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten. Der Gewährleistungsfall einschließlich der Warenrückgabe wird mit dem Hersteller VTech Telecommunications Ltd., 23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1, 57 Ting Kok Road, Tai PO, NT, Hongkong, abgewickelt.

Technische Daten.

Standard: DECT / GAP

Kanalzahl: 120 Duplexkanäle

Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
(1881,792MHz - 1897,344MHz)

Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms

Rahmenlänge

Kanalraster: 1728 kHz

Bitrate: 1152 kBit / s

Modulation: GFSK

Sprachkodierung: 32 kBit / s

Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro
Kanal), max. 250mW / 24dBm

Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in
Gebäuden bis zu 50 Metern

Stromversorgung Basisstation:

Steckernetzgerät: SNG31-ea mit
Eurostecker, ca. 3,0 m,

Modell, Marke: VT04EEU06045, VTPL
(VTech Telecommunications Limited)

Eingang: AC 100-240V, 50/60Hz, 0,15A

Ausgang: DC 6,0V, 0,45A, 2,7W

Ø-Effizienz im Betrieb: 73,7% (Min.)

Leistungsaufnahme:

max. ca. 2,5 W bei Akkuladung,

max. 0,6 W bei Erhaltungsladung

max. 0,1 W bei Nulllast (ohne
Akkuladung)

Betriebsdauer Mobilteil:

in Bereitschaft / im Gespräch
bis zu 245 h / bis zu 18,5 h

Akkus:

NiMH, AAA, 1,2 V, 750 mAh,
GPI International Ltd.
(Modell: 75AAAHC)

oder

YIYANG CORUN BATTERY CO LTD.
(Modell: Ni-MH AAA 750mAh 1.2V)

oder

Shenzhen Highpower Technology Co., Ltd.
(Modell: HFR-AAA750)

Ladezeit der Akkus: ca. 10 Stunden

Zulässige Umgebungsbedingungen für den
Betrieb des Mobilteils:

0° C bis 40° C ; 20 % bis 75 % relative
Luftfeuchtigkeit

Zulässige Umgebungsbedingungen für den
Betrieb der Basisstation:

0° C bis 40° C ; 20 % bis 75 % relative
Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lagertemperatur: -10° C bis +60° C

Wahlverfahren: MFV / IWV

Hersteller:

VTech (Dongguan) Telecommunications Limited
VTech Science Park,
Xia Ling Bei Management Zone
Liaobu, Dongguan
Guangdong
China 523411

Importeur:

Snom Technology GmbH
Aroser Allee 66
13407 Berlin

Stichwortverzeichnis.

A

Akkus	74, 77
Akkus austauschen	17
Akkus laden	15
Akkus, wichtige Hinweise	74
Alarm	71
Altgerät	77
Amtskennzahl	67
Anklopfen	40, 46, 52
Anonym anrufen	28, 55
Anruf annehmen	29
Anrufliste	32
Anrufsperrung	57
Anrufweiterschaltung	53
Anschluss-Schnur	13
Anzeige im Display	15
Auflegetaste	22
Aufstellen der Basisstation	12
Aufstellungsort	10
Automatische Gesprächsannahme	60

B

Basisstation auswählen	59
Bedienelemente an der Basisstation	23
Betrieb an Telefonanlagen	72
Blacklist	57
Blue ECO Mode	48

Anhang

C

CE-Zeichen 83

D

Datum / Zeit 49

Datum/Zeit einstellen 18

Direktruf/Babyruf 58

Displayanzeigen 19

Displaysprache 59

Dreierkonferenz 47

E

Editor 82

Einträge erstellen oder ändern 82

Erster Ruf 69

Externe Rückfrage 41

F

Fehlersuche 79

Flashzeit 66

Freisprechen 27, 31

Freisprechfunktion 22

Funktion der Auflegetaste 68

G

Gewährleistung 84

H

Hauptmenü 24

Herstellergarantie 85

Hinweise zum Gebrauch der Akkus	74
Hinweistöne	51
Hörer-Lautstärke	31
Hörgerät	82
Hotline	81

I

In Betrieb nehmen	13, 15
Intern weitergeben.....	43
Interne Rückfrage	42
Interne und externe Rufnummer wählen.....	27

K

Kontakte	35
Kontrast.....	49
Kundendienst.....	81
Kurzwahl.....	36

L

Ladezustand.....	15
Lautsprecher-Lautstärke.....	31
Lieferzustand	73
Lieferzustand der Basis wiederherstellen	70
Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen.....	64
Löschen persönlicher Daten	87

M

Makeln	40, 44, 47
Menüpunkte.....	24

Anhang

Mobilteil an- / abmelden.....	62
Mobilteil ein- / ausschalten	25
Mute	31

N

Navigationstaste	22
Netz-Code.....	56
Netzkabel	14

P

Packungsinhalt	10
Paging.....	26

R

Raumüberwachung.....	60
Raute-Taste.....	23
Reichweite	10
Reinigung.....	76
Rückfrage.....	40, 68
Rücknahme	77
Rückruf bei Besetzt.....	30
Ruf-Priorität	65
Rufnummernunterdrückung.....	28

S

Sammelruf	23, 26
Screensaver	49
Selbsthilfe.....	79
Sendeleistung	48

SprachBox	38, 56
Stern-Taste	23
Störungen	79
Stummschaltung	31
Symbole	19
System-PIN	69

T

Tasten am Mobilteil	22
Tastensperre	25
Technische Daten	88
Telefon anschließen	13
Telefon auspacken	10
Telefon einstellen	48
Telefonieren mit Mehreren	40
Tonruf für die Basisstation	65
Tonruf für Mobilteil	50

U

Übermittlung Ihrer Rufnummer	28
------------------------------------	----

V

Verbindungstaste	22
Verstärkung der Hörerlautstärke	31

W

Wählen	27
Wahlverfahren	66
Wahlwiederholung	34

Anhang

Wecker	71
Weitervermitteln.....	43
Wideband Sound.....	51

Z

Zifferntasten.....	22
--------------------	----



Ihre VTech Service-Hilfe für technische Fragen zum Produkt erreichen Sie rund um die Uhr auf

www.vtech-service.de

oder zu den gewöhnlichen Geschäftszeiten unter

01805 51 90

(14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen)

E-Mail: vtechservice@ingrammicro.com

Bedienungsanleitung für Sinus 207

Ausgabe Mai 2023

Herausgeber

VTech Telecommunications Ltd.

23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1

57 Ting Kok Road

Tai Po, NT, HK



ERLEBEN, WAS VERBINDET.